

# Offener Brief an die Chefverhandler\*innen der #LetzteRegierungSalzburg

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann Dr. Haslauer,  
sehr geehrte Frau Klubobfrau Svazek,

Wir hoffen, dass Sie sich bei den Koalitionsverhandlungen Ihrer historischen Verantwortung aber auch Verpflichtung bewusst sind, dass Sie die **letzte Regierung in Salzburg** bilden werden, die noch Schritte zur Bewahrung einer lebenswerten Zukunft setzen und über Parteigrenzen hinweg und gemeinsam mit Wissenschaft und Zivilgesellschaft ambitioniert an rasch wirksamen Lösungen arbeiten kann.

Denn in der ersten Hälfte der neuen Legislaturperiode müssen die Treibhausgasemissionen in Österreich zumindest um **50% reduziert** werden, um den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf +1,5°C mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit von 66% zu begrenzen. Der Anstieg der Durchschnittstemperatur hat in Österreich bereits +2°C überschritten, und das spüren wir alle.

Zwischen 1990 und 2020 haben in Salzburg die Treibhausgasemissionen um **3,9% zugenommen**, wohingegen die Werte für ganz Österreich im selben Zeitraum um 6,2% zurückgegangen sind. Der Anteil des Verkehrs an den Treibhausgasemissionen in Salzburg lag **2020 bei 38%** - mehr als die Sektoren Landwirtschaft und Gebäude zusammen. (Quelle: „Bundesländer Luftschadstoffinventur 1990–2020“ des Umweltbundesamtes)

Das Land Salzburg benötigt daher eine **nachhaltige und rasch umgesetzte Mobilitätsstrategie**. Dies schließt **leistbares Wohnen** für alle permanent in Salzburg lebenden und arbeitenden Menschen ein. Wer nicht oder weniger weit pendeln muss oder zumindest leicht einen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nutzen kann, trägt auch wesentlich weniger zur verkehrsbedingten Klimabelastung bei.

Der effiziente und sparsame Umgang mit Energie erhöht die Versorgungssicherheit, senkt die Kosten für jeden Einzelnen und reduziert die Treibhausgasemissionen. Gemeinsam sollten wir so vernünftig sein, Quick-Wins sofort zu nutzen und nicht nur auf technische Lösungen zu setzen, die erst in zehn bis fünfzehn Jahren verfügbar sein werden. Die Reduktion der Geschwindigkeit auf Autobahnen von 130 auf 100 km/h reduziert z. Bsp. den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und den Kraftstoffverbrauch um 23% - so viel kann in kaum einem anderen Bereich von heute auf morgen und mit geringem technischem und kostenmäßigem Aufwand umgesetzt werden.

Das Land Salzburg wird auch eine stark überarbeitete, für die Bürger\*innen verständliche und rechtsverbindliche Klimastrategie benötigen, die mit der für Österreich angestrebten Klimaneutralität 2040 sowie den Klimazielen der Europäischen Union in Einklang steht. Ihr neues Regierungsprogramm sollte die [Empfehlungen des Klimarats der Bürger\\*innen](#) und den [Special Report 22 „Strukturen für ein klimafreundliches Leben“](#) des Austrian Panel on Climate Change (APCC) ernsthaft berücksichtigen.

Klimapolitik ist eine interdisziplinäre Agenda, die Bereiche wie Migration, Ernährung und Landwirtschaft, Mobilität und Verkehrsplanung, Raumplanung und leistbares Wohnen, Energie, Produktion und Konsum, Gesundheit und Bildung sowie soziale und Generationengerechtigkeit umfasst.

*Klimapolitik ist nur ein Synonym für politisches Handeln,  
das ein gutes Leben innerhalb planetarer Grenzen ermöglicht.*

Gut informierte Bürger\*innen sind bereit einen herausfordernden Weg zu gehen. Dazu brauchen sie aber **gut informierte und ambitionierte Entscheidungsträger\*innen**, die die notwendigen Rahmenbedingungen für alle in Salzburg und ganz Österreich lebenden Menschen schaffen.

Wir warten gespannt auf Ihr neues und zukunftsorientiertes Regierungsprogramm und freuen uns auf eine konstruktive und wertschätzende **Zusammenarbeit** mit der Zivilgesellschaft und Wissenschaft!

## Rückfragen & Kontakt:

Norbert Porsche-Ully, Plattform **Unsere Klimapolitik**, +43 664 1648127, [Kontakt@UnsereKlimapolitik.at](mailto:Kontakt@UnsereKlimapolitik.at)  
<https://unsereklimapolitik.at/wp/die-93-empfehlungen-des-klimarats/>  
<https://klimafreundlichesleben.apcc-sr.ccca.ac.at/#kap1>  
<https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0817.pdf>  
<https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0688.pdf>